

WHO-Aktionstag

Initial zeigt, wie nachhaltige Handhygiene Leben schützt und Wasser spart

Gründliches Händewaschen ist eine der wirksamsten Methoden, um Infektionen vorzubeugen. Anlässlich des Internationalen Tags der Händehygiene am 5. Mai rückt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) diese einfache, aber entscheidende Maßnahme erneut in den Fokus. Unter dem Motto „SAVE LIVES: Clean Your Hands“ erinnert der Aktionstag seit 2009 jährlich daran, dass saubere Hände Leben retten können. Initial, Teil der renommierten Rentokil Initial Gruppe, unterstützt dieses Anliegen mit innovativen Hygienelösungen, die nicht nur die Gesundheit schützen, sondern auch dabei helfen, Wasser zu sparen – angesichts zunehmender Trockenperioden wichtiger denn je.

Köln, 29. April 2025: Bis zu 80 Prozent aller Infektionskrankheiten werden über die Hände übertragen – darunter Atemwegsinfektionen, Grippe oder auch Durchfallerkrankungen, wie das Robert Koch-Institut (RKI) regelmäßig berichtet. Studien, wie die des US-amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention (CDC) zeigen, gründliches Händewaschen mit Seife kann die Keimzahl auf den Händen um bis zu 99,9 Prozent reduzieren und effektiv gegensteuern. Aber es kann noch mehr.

„Insbesondere während der Corona-Pandemie war das Händewaschen in aller Munde, doch wie wir feststellen, ist der Trend rückläufig“, berichtet Hygieneexperte Enzo Fisauli. Er ist Category Director Hygiene & Wellbeing bei der Rentokil Initial GmbH & Co. KG. Hinzu kommt ein weiterer Punkt, der in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden ist: So ist gute Handhygiene mittlerweile nicht nur eine Methode der Vorbeugung, sondern zunehmend auch eine Frage der ökologischen Verantwortung.

Effektive Hygiene trifft auf Ressourcenschonung

Gründliche Händehygiene lässt sich durchaus umweltbewusst gestalten: Eine Untersuchung des Projekts „klimafreundlich pflegen“ der BARMER und der Stiftung viamedica zeigt, dass durch die Verwendung von Schaumseife der Wasserverbrauch beim Händewaschen um bis zu 45 Prozent gesenkt werden kann – insbesondere, wenn während des Einseifens kein Wasser läuft.

Nachhaltige Produkte für eine bessere Zukunft

Initial setzt hier an – mit Schaumseifen, die nicht nur mikroplastikfrei und biologisch abbaubar sind, sondern auch in wiederverwendbaren, ressourcenschonenden Kartuschen angeboten werden. So wird nicht nur weniger Wasser verbraucht, sondern auch weniger Verpackungsmüll erzeugt. Exakt dosierende Spenderlösungen ermöglichen es darüber hinaus, nur so viel Seife abzugeben, wie tatsächlich benötigt wird, was sowohl den Produkt- als auch den Wasserverbrauch weiter reduziert. Kontaktlose Geräte sorgen für zusätzliche Hygiene – ein Vorteil vor allem in hoch frequentierten Bereichen wie Schulen, Pflegeheimen oder Bürogebäuden.

Ein gemeinsames Ziel: Gesundheit und Nachhaltigkeit

„Das WHO-Motto ‚SAVE LIVES: Clean Your Hands‘ ist ein Appell an uns alle und passt perfekt zu unserem eigenen Leitsatz ‚Menschen schützen. Leben verbessern.‘“, betont Fisauli. „Als Hygienespezialisten sehen wir es als unsere Verantwortung, beides zu ermöglichen: effektiven Infektionsschutz und einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen.“

Mehr zu Handhygiene mit Initial finden Interessierte unter www.initial.com/de/service/handhygiene

Über Rentokil Initial

Die Rentokil Initial Gruppe Deutschland (Sitz in Köln) ist Teil der internationalen Rentokil Initial Gruppe mit Hauptsitz in Crawley (England). Ihre Wurzeln reichen inzwischen 120 Jahre zurück. Als Innovationsmarktführer setzt Rentokil Initial weltweit Maßstäbe im Bereich der Schädlingsbekämpfung und des Vorratsschutzes. Darüber hinaus bietet die Rentokil Initial Gruppe professionelle Hygienesdienstleistungen, Innenraumbegrünung und andere Servicedienstleistungen an. Die Gruppe ist in über 90 Ländern aktiv und beschäftigt mehr als 63.000 Mitarbeiter unterschiedlichster Kulturen. In Deutschland setzen sich jeden Tag mehr als 900 Mitarbeitende dafür ein, ihren über 30.000 Kundinnen und Kunden einen exzellenten Service zu bieten. Durch die 25 Niederlassungen in Deutschland kann Rentokil Initial hierzulande einen flächendeckenden Service nebst besonderer Kundennähe anbieten.

Über den Geschäftsbereich „Hygiene und Wellbeing“

Der Geschäftsbereich „Hygiene und Wellbeing“ der Rentokil Initial Gruppe kombiniert die Expertise von **Initial** im Bereich professioneller Hygienesdienstleistungen mit den innovativen Lösungen von **Ambius/Baumhaus** für Innenraumbegrünung und Raumgestaltung. Mit einem umfassenden Angebot an Waschraum- und Raumlufthygiene, vertikalem Grün und stimmungsvoller Dekoration setzt sich der Geschäftsbereich aktiv für das Wohlbefinden und die Produktivität in Arbeitsumgebungen ein. Dank maßgeschneiderter Konzepte und nachhaltiger Ansätze etabliert „Hygiene und Wellbeing“ neue Maßstäbe in der Gestaltung gesunder und inspirierender Räume. Der Geschäftsbereich ist in Deutschland an zahlreichen Standorten aktiv und bietet bundesweit hochwertige Lösungen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.

Hinweis: Dieser Text inklusive Bildmaterial kann online unter www.rentokil-initial.de abgerufen werden; Abdruck honorarfrei.

Pressekontakt

Pressestelle Rentokil Initial
c/o Counterpart Group GmbH
Sonja Müller, Judith Derichs
Kamekestraße 21, 50672 Köln
Tel. +49 221 951441-49, +49 221 951441-74
sonja.mueller@counterpart.de,
judith.derichs@counterpart.de

Rentokil Initial GmbH & Co. KG
Dirk Welpotte, Director Marketing
Am Coloneum 4, 50829 Köln
Tel. +49 221 945343-70
dirk.welpotte@rentokil-initial.com

Geschäftsführerin: Judith Dobner
Amtsgericht Köln, HRB 6497

Bildmaterial (auch anbei):



Enzo Fisauli ist Category Director Hygiene & Wellbeing bei der Rentokil Initial GmbH & Co. KG.
© Rentokil Initial



Initial bietet innovative Hygienesdienstleistungen und -produkte für Unternehmen jeder Branche an.
© Rentokil Initial